

[2881.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht: Jeannette oder Johanna von Kurland. (Pamphlet.) Bei Vollmer in Leipzig oder Hamburg gegen 1800 erschienen. (Für ein completes Exemplar zahle ich 150 M.)

[2882.] Jul. Hermann's Buchhdlg. in Mannheim sucht:
1 Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. Orig.-Lubd. mit eingeb. Illustrationen. Bd. 11. 12. 14. 15.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2883.] Ich erbitte dringend zurück alle müßig liegenden Exemplare von:
Oppel's Buch der Eltern. Heft 1. da auch der 3. Neudruck gänzlich erschöpft ist. Frankfurt a/M., 20. Januar 1877.
Moriz Dieckmeyer.

[2884.] Zurück erbitte baldigst alle à cond. empfangenen und nicht abgesetzten Exemplare von:
von Neumann, die wichtigsten Angaben über die Handfeuerwaffen aller Länder. 80 A. ord.
Cassel, 17. Januar 1877.
Theodor Kay,
Königl. Hof-Kunsthändler.

[2885.] Infolge massenhafter Nachbestellungen sind meine Borräthe von:
All-Deutschland! Nr. 1 u. 2. fast gänzlich zusammenschmolzen, und bitte ich alle verehrlichen Firmen, welche von obigen Nummern Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, um gefällige Rücksendung.
Stuttgart, 18. Januar 1877.
Franz Reugebauer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2886.] Zum 1. April suche ich einen soliden, tüchtigen und fleissigen Gehilfen, der auch mit dem Publicum gut umzugehen versteht. Einige Kenntniss des Musikalienfaches erwünscht. Möglichst eingehende Mittheilungen der bisherigen Thätigkeit werden erbeten.
Graudenz. **Jul. Gaebel's** Buchhdlg. (Herm. Gaebel).

[2887.] Für meine große Leihbibliothek und die damit verbundenen Vezirkel suche ich zum sofortigen Antritt, spätestens zum 1. April 1877 einen im Fache erfahrenen Gehilfen von angenehmem Aeußern, bewandert im Verkehr mit einem gebildeten Publicum. Das Gehalt ist den gestellten Ansprüchen angemessen.
Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte mit directer Post.
Breslau, 16. Januar 1877.
Julius Gainauer,
Kgl. Hof-Musikalien-, Buch- u. Kunsthandlung.

[2888.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer großen Stadt in Süddeutschland wird ein solider, gut empfohlener und nicht zu junger Gehilfe gesucht, der rasch und sicher zu arbeiten

versteht und der wenigstens Kenntniß der franzöf. Sprache hat. Der Eintritt sollte, wenn irgend möglich, schon am 1. Februar erfolgen. Nur solche Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen, wollen ihre gef. Offerten mit Abschrift ihrer seitherigen Zeugnisse unter R. S. R. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig einsenden.

[2889.] Für eine größere Buchhandlung im Königreich Sachsen, die Sortiment und Verlag in sich vereinigt, wird zu Ostern d. J. ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Auf Anfragen, welche unter der Chiffre A. # 13. durch die Exped. d. Bl. erbeten werden, wird gern nähere Auskunft ertheilt.

Gesuchte Stellen.

[2890.] Ein Buchhändler mit Gymnasialbildung, der im Buch-, Musik- und Kunsthandel gut bewandert ist und für den Fremdenverkehr die nöthigen Kenntnisse zur Conversation und zur Correspondenz in der engl., franz. u. italienischen Sprache besitzt, bittet, gestützt auf die Zeugnisse seiner 10jähr. Thätigkeit, um Stellung, gleich oder später, im In- oder Auslande. Gef. Offerten in beliebiger Sprache durch Braun & Weber in Königsberg i/Pr.

[2891.] Ein junger Buchhändler, seit 1871 der Branche angehörend, welcher bereits selbständiger Verwalter einer Filiale war und im Besiz empfehlender Zeugnisse ist, sucht zu weiterer Ausbildung neue Stellung, womöglich in einem größeren Geschäft Süddeutschlands. Gen. Offerten unter der Chiffre F. R. 100. hat Herr Ernst Keil in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[2892.] Ein junger Kaufmann, militärfrei, mit Sprachkenntnissen und schöner Handschrift, der schon längere Zeit in einem größeren Verlagsgeschäft thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Feinste Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten werden erbeten an das Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Hamburg unter O. 163.

[2893.] Ein junger Buchhändler aus achtbarer Familie, der die Realschule 1. Ordnung zu Leipzig besucht hat und der mit den besten Referenzen versehen ist, sucht per 1. April oder später Stellung als Gehilfe in einer Buchhandlung Wiens oder Oesterreichs. Derselbe ist gegenwärtig in einer der größten und angesehensten Sort.-Buchhandlungen Leipzigs thätig und hat sich während seiner buchhändlerischen Laufbahn reiche Kenntnisse in der Literatur erworben. Gef. Adressen bittet man sub T. S. # 74. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[2894.] Ein im Sort. wie Verlag erfahrener Buchhändler, 10 Jahre beim Fach, der Routine in allen vorkommenden Arbeiten mit Ordnungsliebe verbindet, auch in Nebenbranchen gut bewandert ist, sucht per 1. März a. c., ev. etwas früher oder später ein dauerndes und angenehmes Placement. Beste Referenzen! Gef. Offerten sub A. S. 2. erbeten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[2895.] Ein tüchtiger, gelernter Gehilfe, momentan in Baden als Geschäftsführer einer Sortimentshandlung, verbunden mit Druckerei und Zeitungsverlag, thätig, sucht baldigst eine andere Stelle. Prima-Referenzen und gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Offerten erbittet unter M. 90.
H. Kirchner in Leipzig.

[2896.] Ein junger Gehilfe mit guten Empfehlungen und schöner Handschrift sucht Stellung. Ansprüche bescheiden, Eintritt jederzeit.
Gef. Offerten sub O. H. an die Glaeser'sche Buchhdlg. in Gotha.

[2897.] Ein Sortimentier mit ausgezeichneten Attesten und genügenden Mitteln sucht Stellung zur Führung einer Filiale oder in einem mittleren Geschäft, mit der Aussicht, dasselbe käuflich übernehmen zu können. Suchender ist außerdem mit dem Papier- und Schreibmaterialien-geschäft genau vertraut. Gef. Offerten sub G. F. 20. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2898.] Für einen jungen Mann, der seine jetzige Stellung weiterer Ausbildung halber zu verändern wünscht, suche ich zum baldigen Antritt eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Offerten erbitte direct.
Crossen a/D. **H. Th. Mrose.**

[2899.] Für einen soliden 22jähr. jungen Mann a. renom. Buchhändler-Familie, d. 3 J. a. d. Compt. als Rsm. gearb., einj. gedient hat u. sich jetzt dem Buchhandel widmen will, suche ich eine Stelle bei freier Kost u. Logis.

Hermann Schulze,
Firma: Schulbuchhandlung in Hannover.

Bermischte Anzeigen.

Zur wirksamen Insertion

[2900.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besizenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 A netto baar für die dreispaltene Petitzelle oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Januar 1877.

Georg Stille.

Roemmler & Perls in Berlin S.,

[2901.] Prinzessinnenstr. 28,
Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck), Photolithographie, Zinkographie,

empfehlen ihre Anstalt unter Zusicherung bester Ausführung.

Berlin, im Januar 1877.

Englische Journale für 1877

[2902.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment besorge ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.